



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN Hauptpersonalrat

bei der BKM



Katrin Braune

Seit 2007 bin ich im Vorstand des GPR und zeitweise auch im HPR – bis 2017 den meisten unter dem Namen Tafere noch bekannt – und habe Personalratsarbeit mit allen Höhen und Tiefen kennengelernt. Diese Erfahrungen sind sehr wertvoll und hilfreich bei den Dingen, die vor uns liegen. Mit Sachlichkeit, guter Vorbereitung und indem man sich auf Augenhöhe und mit dem gebotenen Respekt begegnet, kann Personalratsarbeit konstruktiv und sowohl zum Besten der Beschäftigten als auch zum Wohle der Dienststelle durchaus gelingen.

Da uns beim BStU und beim BArch im nächsten Jahr große Veränderungen bevorstehen, brauchen wir alle zusammen eine starke Personalvertretung und somit starke und erfahrene Streiter für die Interessen aller Kolleginnen und Kollegen. Als Gewerkschaft der Polizei sind wir vor allem im Geschäftsbereich des BMI gut vernetzt, was uns gerade jetzt zugutekommen wird. Schnelle und seriöse Informationen sind manchmal entscheidend, um das Optimum für die Beschäftigten, vor allem in den Außenstellen, zu erreichen.

Curt Goetz meinte: „Man soll die Dinge so nehmen, wie sie kommen. Aber man sollte auch dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte.“ Dafür will ich sorgen und dafür stehe ich.



Tim Krüger

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen bin ich im 12. Jahr meines beruflichen Werdegangs beim BStU und war in dieser Zeit in den Abteilungen AR, AU, BF und ZV tätig. Zum einen lernte ich in dieser Zeit eine Vielzahl engagierter Kolleginnen und Kollegen kennen, die ebenso wie ich einen vielfältigen Weg durch die Behörde bestritten – wenn auch mitunter die Gründe dafür sehr individuell ausfielen. Auf der anderen Seite lernte ich Kolleginnen und Kollegen kennen, die langjährige Spezialisten in ihrem Arbeitsgebiet sind.

Ihre Fähigkeiten gilt es in den kommenden Monaten in den Transformationsprozess mit dem Bundearchiv zu integrieren und unter dem Dach des Bundesarchivs weiterzuentwickeln.

In meiner Zeit in der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie als Ersatzmitglied im Hauptpersonalrat nahm ich die Sitzungen und Aktivitäten der Personalvertretungen auch stets als Gelegenheit wahr, den eigenen Blick zu erweitern und zu schärfen.

Die Arbeit in den Personalvertretungen war wichtiger Bestandteil, um mich selbst in die Lage zu versetzen, die Dinge aus mehreren Perspektiven zu sehen und sich von sachlichen Argumenten überzeugen zu lassen. Vorausgesetzt natürlich, dass die vorgebrachten Argumente auch überzeugend waren. Genauso waren es auch gute Gelegenheiten, andere Mitstreiterinnen und Mitstreiter vom eigenen Standpunkt zu überzeugen.

Gerne möchte ich meinen Blickwinkel wieder für die Vertretung Ihrer Interessen wachsen und Sie an meinen bisherigen Erfahrungen teilhaben lassen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.



**Roland
Handke-Lucht**

55 Jahre

Industriemeister – Diplomarchivar – Mediator

Seit 1992 beim BStU, Magazinbereichsleiter, 1998 Mitarbeit in der AG Archiwissenschaftliche Aufarbeitung, 2009 SB Fachaufsicht in AR 1, 2010 Leitung AG Terminologie der Geheimdienstarchive, 2014 SB Grundsatz in AR 1.

Seit 1981 Gewerkschaftsmitglied, Stellv. Leitung der Kontrollkommission des Bezirks BKA der GdP.

Seit 2012 im Personalrat Berlin, davon seit 2016 als Stellvertreter des Vorsitzenden und Sprecher der Arbeitnehmer, seit 2016 zudem Mitglied des HPR bei der BKM. Mitglied und Fördermitglied in humanitären und caritativen Organisationen, u. a. Malteser-Hilfsdienst, Lazarus e.V., DGzRS.

Einstellungsstopp, Haushaltssperre, Org.-Untersuchung, Transformationsdiskussion - wir hatten in den vergangenen vier Jahren einiges zu bewältigen und wir haben es gemeinsam durchgestanden! Manche Lösungen brauchten viel Zeit, nicht alles klappte im ersten Ansatz, nicht jedes Anliegen ließ sich erfüllen. Und doch ließen sich viele Härten vermeiden und mancher Konsens mit der Dienststelle finden. Es konnte vielen Beschäftigten in ihrer konkreten Situation geholfen werden.

Die Initiative, Entgeltgruppen für SB Archivar/innen und Bibliothekar/innen von EG 9c bis EG 12 aufzufächern und damit neue Anreize zu schaffen, ist auf gutem Weg, erfordert aber weitere Begleitung. Die Transformation unserer Behörde in das Bundesarchiv steht unmittelbar bevor und bedarf starker Personalräte.

Lassen Sie uns den Weg lösungsorientiert, konstruktiv und rechtlich gesichert weitergehen – geben Sie mir dafür Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!



Sven Theil

Ich setze mich ein für:

- mehr Mitspracherechte für die Beschäftigten
- weniger befristete Arbeitsplätze beim BStU
- Transparenz im Transformations-prozess
- keine finanzielle Verschlechterung aller Beschäftigten durch den Übergang ins Bundesarchiv
- Erhalt unserer Dienstvereinbarungen
- bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie

MIT AN BORD

5. Brigitte Dubsy

6. Diana Horn

7. Ronny Thaens

8. Astrid Möser

9. Franziska Seidel

10. Denny Hohm

11. Mario Brieger

12. Dajana Brach

13. Harald Kelz

14. Jörg Schneider

15. Sylvia Pücker